

Pressemitteilung

Dettingen, November 2011

Neues Verfahren ermöglicht Verschweißen von Nitinol mit Edelstahl

Der Firma EPflex Feinwerktechnik GmbH gelang es ein Verfahren zu entwickeln, welches ein Verschweißen von Nitinol und Edelstahl, trotz derer unterschiedlichen Materialeigenschaften ermöglicht. Dieses neue Verfahren wird seit Kurzem bei der Herstellung von bestimmten EPflex Nitinol-Führungsdrähten angewandt und stellt eine attraktive Alternative zu geklebten Führungsdrähten dar.

Seit der Entwicklung geklebter Nitinol-Führungsdrähte bestehend aus Edelstahlfeder und Nitinolkerne durch die Firma EPflex im Jahre 2001 werden diese von vielen renommierten Unternehmen verwendet. Diese Führungsdrähte sind aufgrund der superelastischen Eigenschaft von Nitinol extrem knick- und formstabil und bieten daher im Vergleich zu Führungsdrähten mit Edelstahlkern eine erhöhte Sicherheit für Patienten. Durch das neue Schweißverfahren kann nun eine weniger aufwändige Variante zur geklebten Premiumausführung angeboten werden. Mit beiden Herstellungsverfahren kann das Vierfache der nach der DIN EN ISO 11070 geforderten Festigkeit erreicht werden.

Zurzeit arbeitet EPflex an einer weiteren Neuheit: Der Entwicklung eines MRT-verwendbaren Führungsdrahtes, welcher zukünftig MRT-geführte Interventionen ermöglicht und kurz vor der CE-Zulassung steht.

Seit 1994 stellt die EPflex Feinwerktechnik GmbH Führungsdrähte, Nitinol Steinfangkörbchen, Hypotubes und Stilettos, sowie kundenspezifische Sonderprodukte her. Heute ist EPflex einer der führenden OEM Zulieferer im Bereich der Medizintechnik. Auf 2.300 Quadratmetern werden hochwertige Metallkomponenten produziert und in einem

nach DIN EN ISO 14644-3:2005 zertifizierten Reinraum der Klasse 8 montiert. Die jährliche Wachstumsrate des Unternehmens liegt zwischen 10 und 12 %. Rund 250 Mitarbeiter erwirtschaften derzeit einen Jahresumsatz von 17,5 Millionen Euro, wovon über 50 % durch Führungsdrähte erwirtschaftet werden. Durch innovative Produktneuheiten und der permanenten Weiterentwicklung bereits vorhandener Produkte trägt EPflex dazu bei, die Medizintechnik voran zu treiben und somit die Sicherheit von medizinischen Eingriffen zu erhöhen.

Durch den Bau eines zweiten Produktionsgebäudes mit 2.000 Quadratmetern zusätzlicher Produktionsfläche schafft die EPflex Feinwerktechnik GmbH derzeit die räumlichen Voraussetzungen für eine weitere Ausweitung ihrer Kapazitäten.

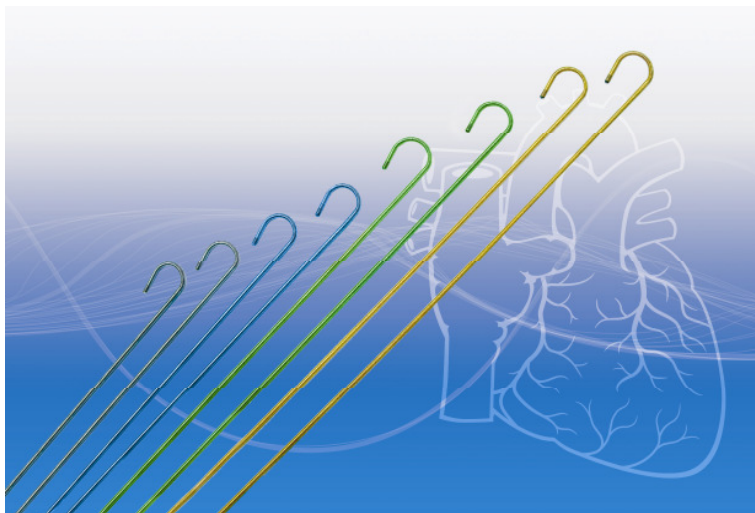


Abb.: NitiLine Führungsdrähte in verschiedenen Ausführungen

Kontakt & Informationen



Sandra Schrade

EPflex Feinwerktechnik GmbH
Im Schwöllbogen 24 • 72851 Dettingen/Erms
Tel.: 07123/9784-769 • Fax: 07123/9784-22
info@epflex.com • www.epflex.com